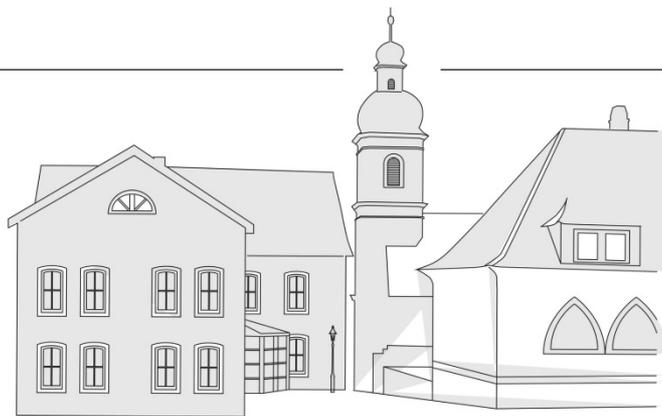

Gemeinde Nachrichten Kleinrinderfeld



August 2018 *** Ausgabetag: 31.07.2018 *** Nr. 07 / 2018

Sommer – Urlaub – Ferienzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die anstehende Ferienzeit wünsche ich Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kleinrinderfeld – erholsame Wochen und Zeit für Entspannung und Muse. Zeit, in der Sie sich frei machen können von all den Terminen, die täglich auf Sie einströmen.

Gönnen Sie sich – alleine oder mit Ihrer Familie – die nötige Auszeit, um nach Ihren Ferien wieder mit frischer Kraft in die Arbeitswelt zurückzukehren.

Und sollten sie zuhause bleiben – denn dort ist es, einer bekannten Redewendung zur Folge, ja doch am Schönsten –, versuchen Sie, einfach etwas aus dem Alltag auszubrechen und all das zu tun, wozu Ihnen im Berufsleben sonst keine Zeit bleibt.

Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Eva Maria Linsbreder'.

Eva Maria Linsbreder
Erste Bürgermeisterin





Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktivitäten im August

Mittwoch, 01. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Mittwochstreff“

Christine Laug-Erhardt

Donnerstag, 02. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Monika Fleuchaus

Mittwoch, 08. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Mittwochstreff“

Rita Scheuring

Donnerstag, 09. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Angelika Thürmer

Montag, 13. August 2018, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

Handarbeiten für Jung und Alt mit Karin Eißnert

Donnerstag, 16. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Renate Borst

Mittwoch, 22. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Mittwochstreff“

Lore Ecker

Donnerstag, 23. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Inge Henn

Mittwoch, 29. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Mittwochstreff“

Heidelinde Michel

Donnerstag, 30. August 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus

„Kaffee – Kuchen – Konversation“

Lore Ecker

Übrigens:

Das „Senioren-Team“ sucht noch weitere Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Leiterin des Helferteams, Frau Lore Ecker, tel. 09366/6924 (ab 14.00 Uhr) auf oder kommen Sie einfach zur nächsten Teambesprechung am Dienstag, dem 07.08.2018 um 19.00 Uhr in den Seniorenraum.

Besuch der Vorschulkinder bei der Spedition Grimm

Zum Thema Verkehrserziehung führte Herr Grimm mit den Vorschülern eine Übung zur Achtsamkeit im Straßenverkehr mit dem Augenmerk auf den toten Winkel bei LKWs durch.

Wir bedanken uns bei Herrn Grimm herzlich dafür und freuen uns, dass er diese Aktion jährlich mit den Vorschulkindern durchführen möchte.

**Niederschrift der Sitzung des
Gemeinderates vom Donnerstag,
dem 17. Mai 2018**

Öffentlicher Teil – Beginn: 19.00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsnbreder** begrüßt die vollzählig erschienenen **Mitglieder des Gemeinderates** sowie die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörer**.

TOP 1**Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil****Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **15 : 0**

TOP 2**Genehmigung der Niederschrift vom 22. März 2018****Sachverhalt:**

Die Verwaltung hat dem Einwand von Gemeinderat Christoph **Müller** Rechnung getragen und das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2018 um das Meinungsbild der Wehrführung zur Frage der Beheizung der Fahrzeughalle ergänzt.

Die neue Fassung, die allen Mitgliedern des Gemeinderates übersendet wurde, wird dem Plenum heute zur Genehmigung vorgelegt.

Gemeinderat Reiner **Spiegel** hält die vorgenommene Ergänzung noch immer nicht für ausreichend. Er drängt darauf, dass zusätzlich vermerkt wird, dass die Feuerwehführung die Beheizung der Fahrzeughalle mittels Dunkelstrahler als ausreichend erachtete.

Die **Vorsitzende** sieht zu einer solchen „Wortklauberei“ keine Veranlassung und bringt die Sitzungsniederschrift in der vorliegenden Form zur Abstimmung.

Daraufhin fasst das **Plenum** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die von der Verwaltung um das Meinungsbild der Wehrführung zur Frage der Beheizung der Fahrzeughalle ergänzte Niederschrift vom 22. März 2018 gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **7 : 8** (abgelehnt)

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 18. April 2018****Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 18. April 2018 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **15 : 0**

TOP 4**Beratung des Haushalts 2018 und des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021 mit Beschlussfassung über die zum Haushalt und zum Investitionsprogramm eingegangenen Anträge****Sachverhalt:**

Für das Jahr 2018 ist der Haushaltsplan aufzustellen und das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre fortzuschreiben.

In den Entwurf, der Ende April an alle Mitglieder des Gemeinderates verteilt wurde, hat die Verwaltung neben den Ansätzen für die laufende Verwaltung, den Unterhalt der Liegenschaften, die anstehenden Projekte und die unabweisbaren Beschaffungen auch die für die Umsetzung der bis dahin eingegangenen Anträge erforderlichen Mittel eingestellt. Im Einzelnen handelt es sich um

1. den Antrag der Frau Sabrina Popp vom 17.01.2018 auf Installation einer Straßenlaterne im Fußweg zwischen dem Amselweg und dem Lerchenweg,
2. den Antrag des St. Johannesvereins vom 17.04.2018 auf Kostenbeteiligung an der Bissanierung des Kindergartens und

3. den Antrag des Seniorenkreises vom 25.04.2018 auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 350 € für die Senioren-Wallfahrt 2018.

Damit ist der Finanzspielraum der Gemeinde für das Jahr 2018 komplett ausgeschöpft. Weitere Projekte könnten daher nur durch Streichung bereits eingeplanter Ausgaben oder über eine neuerliche Kreditaufnahme finanziert werden.

Noch nicht in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet ist der erst am 08.05.2018 eingegangene Antrag des TSV Kleinrinderfeld auf Kostenbeteiligung an der Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers für die Spielfelder.

Um ihn ohne Kreditaufnahme ebenfalls berücksichtigen zu können, müssten ca. 16.000 € freigemacht werden. Dies könnte durch die Beschränkung der Sanierung der Zufahrt zum unteren Parkareal des Medizinischen Versorgungszentrums (ist aktuell mit 40.000 € berücksichtigt) auf das absolute Mindestmaß (Austausch der Entwässerungsrinne) geschehen.

Nachdem sonst keine Anträge zum Haushalt 2018 und zum Investitionsprogramm 2017 bis 2021 eingegangen sind, geht die Verwaltung davon aus, dass die Fraktionen die vorgelegten Entwürfe im Übrigen billigen.

In der auf den Sachvortrag folgenden Aussprache erachten **CSUKL** und **UWG** den von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurf für nicht konsensfähig. Sie fordern weitere Einsparungen und thematisieren in diesem Zusammenhang insbesondere die beabsichtigte Beschaffung einer neuen Zugmaschine und eines neuen Kleintraktors für den gemeindlichen Bauhof sowie den Stellenplan. Auch den Antrag des St. Johannesvereins auf Kostenbeteiligung an der Basissanierung des Kindergartens sehen sie kritisch.

Die Fraktion der **SPD/Freien Bürger** hält dagegen, dass die Kürzung von Haushaltsansätzen und die Streichung von Stellen letztlich zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger gehen. Die Verwaltung – so der Tenor – kann ihren Aufgaben nur dann gerecht werden, wenn ihr vom Gemeinderat die notwendigen Finanz- und Arbeitsmittel sowie das erforderliche Personal an

die Hand gegeben werden. Das Gleiche gilt für unsere Vereine, Organisationen und den Kita-Träger. Auch sie benötigen für ihre gesellschaftlich wichtige und wertvolle Arbeit unsere finanzielle Unterstützung.

Da sich trotz umfänglicher Erörterung der strittigen Punkte keine Einigung abzeichnet, beantragt der Fraktionssprecher der **CSUKL**, Frank **Heß**, eine Sitzungspause zur internen Beratung.

Die **Erste Bürgermeisterin** entspricht seiner Bitte und unterbricht die Sitzung von **20:22 Uhr** bis **20:35 Uhr**.

Nachdem sich alle **Mitglieder des Gemeinderates** wieder im Sitzungssaal eingefunden haben, werden die Beratungen fortgesetzt.

Der Zweite Bürgermeister Frank **Heß** erklärt, dass **CSUKL** und **UWG** den vorliegenden Anträgen des Seniorenkreises, des St. Johannesvereins und des TSV nur dann zustimmen können, wenn die Verwaltung dem Plenum im Gegenzug Einsparungsvorschläge unterbreitet.

Die **Vorsitzende** verdeutlicht nochmals, dass der Haushalt schon auf das Notwendigste beschränkt wurde. Die Verwaltung – so ihr Fazit – erachtet alle Ansätze für unabdingbar und wird dem Gremium deshalb keine weiteren Kürzungen empfehlen.

Nach dieser Klarstellung ruft die **Erste Bürgermeisterin** zur Abstimmung über den Antrag der Frau Sabrina Popp auf.

Daraufhin fasst das **Kommunalparlament** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt einen Betrag in Höhe von 3.500 € für die Errichtung eines zusätzlichen Leuchtpunkts im Fußweg zwischen dem Amselweg und dem Lerchenweg einzustellen.

Beschluss: **15 : 0**

Diesen Antrag – so der Fraktionssprecher der **CSUKL**, Frank **Heß** – haben wir mitgetragen, weil er der Sicherheit dient. Alle übrigen Anträge müssten wir aber ablehnen, sofern uns die Verwaltung keine Einsparungen anbietet.

Wenn Streichungen erfolgen sollen – erwidert die **Vorsitzende** – sind diese von den Fraktionen zu initiieren. Entsprechende Anträge hierzu liegen mir aber weder von der CSUKL, noch von der UWG vor.

Daraufhin betont der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** nochmals, dass seine Fraktion die Vorlage von Einsparungsvorschlägen durch die Verwaltung erwartet.

Das lässt die **Erste Bürgermeisterin** nicht gelten: In allen politischen Gremien ist es die Pflicht der Fraktionen, sich der Haushaltsvorlage intensiv zu widmen und Änderungsanträge in Beschlussform zu artikulieren. Eine Abwälzung der Fraktionsarbeit auf die Verwaltung kann und werde ich nicht akzeptieren. Um zu vermeiden, dass aus dieser falsch verstandenen Plenararbeit Nachteile für unsere Vereine und Organisationen entstehen, ist es wohl besser, die Entscheidungen über die Anträge des Seniorenkreises, des St. Johannesvereins und des TSV zu vertagen. Dann hat jeder nochmals Gelegenheit, sich detailliert mit dem Haushaltsplan zu beschäftigen und die Fraktionen können – sofern sie es für erforderlich halten – rechtzeitig vor der nächsten Sitzung entsprechende Änderungsanträge einreichen.

Nach dieser Erklärung schließt die **Vorsitzende** den Tagesordnungspunkt ab.

TOP 5

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Information zur freien Internet-Nutzung auf dem neuen Dorfplatz

Auf Anregung von Gemeinderat Dominik Hetzer hat die Verwaltung den freien WLAN-Zugang des Jugendzentrums über Hotspots auf den neuen Dorfplatz vor dem Medizinischen Versorgungszentrum ausgeweitet.

Entsprechende, auf den kostenlosen Accesspoint hinweisende, Schilder werden demnächst noch angebracht.

1.2 Information zur zukünftigen Nutzung des freien Raums im Erweiterungsbau der ehemaligen Hauptschule

Bezüglich der Nutzung des freien Raums im Erweiterungsbau der ehemaligen Hauptschule liegen der Verwaltung Anträge des KKC im TSV und des Fördervereins Musiktreff Kleinrinderfeld e.V. vor.

Über sie wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit zu entscheiden haben.

Nachdem der Raum aber zuerst für die Kita „St. Martin“ benötigt wird (Ausweichquartier während der Basissanierung), wurde die Behandlung der beiden Anträge noch zurückgestellt.

1.3 Reflektion der „Umweltallianz Hettstadt“

Um den Naturschutz auch in Kleinrinderfeld noch breiter aufzustellen, werden alle Fraktionen gebeten, aus ihrer Mitte jeweils eine/n Ansprechpartner/in für Umweltfragen zu benennen.

Die Benannten sollen die Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema „Naturschutz“ beraten und sie bei Projekten begleiten.

Damit die Namen der Ansprechpartner in der Juli-Ausgabe des Nachrichtenblattes veröffentlicht werden können, wird um Rückmeldung bis zum 15.06.2018 gebeten.

1.4 Sachstandsbericht zur Erstellung eines Verkehrskonzepts für die Durchgangsstraßen

Am Dienstag, dem 15.05.2018, fand an allen vier Ortseingängen die Videoerfassung der durchfahrenden Kraftfahrzeuge statt. Parallel dazu läuft noch bis Freitag, den 18.05.2018, eine Referenzmessung des Verkehrsstroms.

Nach Abschluss der Zählung wertet das Büro R+T, das zwischenzeitlich auch schon die übrigen relevanten Fakten (Straßenbreite und -führung, Anordnung der Gehwege, Parksituation, ...) aufgenommen hat, die Daten aus, führt alles zusammen und erarbeitet das beauftragte Verkehrskonzept, welches nach seiner Fertigstellung dem Plenum zur Kenntnis gebracht wird.

1.5 Nachlese zur Bürgermeisterschaft 2018 von Radio Gong

Nachdem einige Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehen konnten, warum die Erste Bürgermeisterin die Teilnahme an den „Radio Gong Bürgermeisterschaften“ kritisch sah, darf heute auf einen Artikel aus der Main-Post vom 15.05.2018 aufmerksam gemacht werden. Die Gemeinde Dettelbach musste für die Ausrichtung des „gewonnenen“ Wincent-Weiss-Konzerts bis jetzt schon fast 50.000 € aus öffentlichen Geldern aufwenden. Überdies fielen in der Verwaltung und im Bauhof über 160 zusätzliche Arbeitsstunden an.

1.6 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

25.05.2018

Landfrauen; Maiandacht

27.05.2018

Iron Fighters / Pfarrei St. Martin; Motorradgottesdienst

27.05. – 02.06.2018

Schützenverein; Zeltlager

01.06. – 03.06.2018

Pfarrei St. Martin; Wallfahrt nach Walldürn

03.06.2018

Pfarrei St. Martin; Begrüßung der-rückkehrenden Wallfahrer

22.06. – 24.06.2018

TSV; Festtage zum 95sten Gründungsjubiläum

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1 Der Zweite Bürgermeister Frank Heß berichtet, dass sich Herr Michael Heck in einem Schreiben an ihn gewendet und über die Behandlung im Rathaus beschwert hat. Insbesondere übte er Kritik an der Äußerung des Verwaltungsleiters „Das interessiert mich einen feuchten Kehrriech; vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich!“.

Im konkreten Fall – so Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – ging es um die Zahlung der Kosten für die vom Tiefbautechnischen Büro Köhl erbrachten Planungsleistungen zur Erschließung des Grundstücks Flurnummer 999. Obgleich wir Herrn Heck, der sich vertraglich zur Kostenübernahme verpflichtet hatte, mehrfach mündlich und schriftlich darlegten, dass das von ihm bemängelte Auseinanderdriften von Kostenberechnung und Ausschreibungsergebnis keinen Mangel darstellt, war er nicht bereit, die Rechnungen zu begleichen. Zu Unrecht forderte er Abzüge und verwies in diesem Zusammenhang auf seinen Status als örtlicher Unternehmer und Gewerbesteuerzahler. Dieses völlig sachfremde Argument konnte ich natürlich nicht gelten lassen. Deshalb habe ich ihm mit besagten Worten klar gemacht, dass die Verwaltung ihre Entscheidungen ohne Ansehen der Person zu treffen hat. Wir handeln stets nach Recht und Gesetz. Auch der gut vernetzte Geschäftsmann erhält bei uns keine anderen Vergünstigungen,

als sie auch der alleinstehenden Witwe zustehen würden.

Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** vertritt in diesem Zusammenhang die Auffassung, dass Verhandlungen mit örtlichen Gewerbetreibenden von der Ersten Bürgermeisterin persönlich zu führen seien.

Eine derartige „Zwei-Klassen-Regelung“ – erwidert die **Vorsitzende** – wird es bei mir definitiv nicht geben.

- 2.2 Sodann fragt der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** nach, wann die vom Landratsamt Würzburg zugesagte Querungshilfe in der Kister Straße installiert wird.

Das Landratsamt Würzburg – informiert die **Vorsitzende** – hat die Querungshilfe bereits angeordnet. Jetzt ist es an der Straßenmeisterei Ochsenfurt, diese zu errichten. Ein genaues Datum hierfür wurde mir aber noch nicht kommuniziert.

- 2.3 Des Weiteren bittet der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** um Auskunft, ob mit Herrn Marcus Grimm schon Gespräche bezüglich einer möglichen Kostenbeteiligung an der Erschließung „Wengert II – Kleine Lösung“ geführt worden sind.

Nachdem das Wasserwirtschaftsamt noch keine abschließende Entscheidung über die Billigung der vom Tiefbautechnischen Büro Köhl erarbeiteten Erschließungsplanung getroffen hat – erklärt die **Erste Bürgermeisterin** –, fehlt uns derzeit noch die Basis für weiterführende Gespräche mit den Beteiligten.

- 2.4 Gemeinderätin Jessica **Meining** weist darauf hin, dass bei der Wasserspielanlage auf dem Spielplatz am Bolzplatz der Pumpenschwengel abgebrochen ist.

Der Schaden – antwortet die **Vorsitzende** – ist uns bekannt. Das betreffende Ersatzteil haben wir bereits bestellt.

- 2.5 Sodann fragt Gemeinderätin Jessica **Meining** nach, ob die Elternkommission zur Auswahl der neuen Spielgeräte für den Spielplatz hinter der ehemaligen Hauptschule schon zusammengerufen wurde.

Die **Erste Bürgermeisterin** teilt der Anfragenden mit, dass sich die Terminfindung problematischer gestaltet hat, als erwartet. Deshalb wurden die diesbezüglichen Mittel auch in den Haushaltsplan 2018 übernommen, dessen Freigabe durch das Plenum allerdings noch erfolgen muss.

- 2.6 Gemeinderat Thomas **Scheuermann** bittet um Auskunft, ob es einen Störfall in der Kläranlage gegeben hat und ob dieser für die aktuell verstärkte Geruchsbildung in der Kanalisation verantwortlich wäre.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** gibt ihm zur Kenntnis, dass die Biologie in der Kläranlage kürzlich neu „angepflegt“ werden musste. Da der Abfluss des häuslichen Abwassers währenddessen aber weiterhin ungehindert erfolgte, hat die verstärkte Geruchsbildung in der Kanalisation einen anderen Grund. Vermutlich ist sie dem Wetter geschuldet.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **21:35 Uhr**.

**Niederschrift der Sitzung des
Gemeinderates vom Donnerstag,
dem 21. Juni 2018**

Öffentlicher Teil – Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsnbreder** begrüßt die anwesenden **Mitglieder des Gemeinderates** sowie die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörer**.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderätin Lore **Ecker** (private Verpflichtungen), Gemeinderätin Jessica **Meining** (Lehrgang), Gemeinderat Thomas **Scheuermann** (Urlaub) und Gemeinderätin Luise **Then** (verspäteter Rückflug).

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **11 : 0**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 17. Mai 2018

Sachverhalt:

Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** thematisiert die ihm auf Seite 5 des Protokolls zugeschriebene Äußerung, dass die Gemeinderatsmitglieder ja nur ehrenamtlich tätig seien und ihnen ein umfangreiches Aufarbeiten des Haushaltsplanentwurfes deshalb überhaupt nicht möglich sei. Diese Worte seien so nicht gefallen. Jedenfalls nicht in diesem Zusammenhang.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** zitiert nochmal den betreffenden Text und weist darauf hin, dass der Dritte Bürgermeister dies im Verlauf der Diskussion definitiv so gesagt habe.

Nachdem Wichtigeres ansteht, kürzt die **Vorsitzende** die Debatte ab: Wir werden den betref-

fenden Absatz überarbeiten und Ihnen die redigierte Passage zukommen lassen. Dann mag das Plenum in der nächsten Sitzung abschließend über die Genehmigung der Niederschrift entscheiden.

Nach dieser Erklärung schließt die **Erste Bürgermeisterin** den Tagesordnungspunkt ab.

TOP 3

Beratung und Beschluss über den Bauantrag des Herrn Franz Hessmann: Errichtung einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle auf dem Grundstück Flurnummer 978

Sachverhalt:

Herr Franz Hessmann hat vor mehreren Jahren auf dem Flurstück Nummer 978 eine landwirtschaftliche Unterstellhalle errichtet. Derartige Gebäude sind bis zu einer Brutto-Grundfläche von 100 m² verfahrensfrei (vgl. Artikel 57 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c der Bayerischen Bauordnung).

Nachdem sich bei der kürzlich erfolgten Einmessung des Objekts durch das Vermessungsamt Würzburg herausgestellt hat, dass die Unterstellhalle die verfahrensfreie Grundfläche um 32,066 m² übersteigt, wurde Herr Franz Hessmann vom Landratsamt Würzburg aufgefordert, nachträglich einen Bauantrag einzureichen.

Dieser liegt der Verwaltung zwischenzeitlich vor. Nachdem das Vorhaben privilegiert (dient der Landwirtschaft) und damit im Außenbereich zulässig ist (§ 35 Absatz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuches), sieht sie keine Gründe, dem Bauwerber das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern.

Die abschließende Entscheidung hat aber der Gemeinderat. Er wird heute gebeten, über den Baufall zu beraten und zu befinden.

Nach kurzer Diskussion fasst das **Plenum** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben des Herrn Franz Hessmann (hier: Errichtung einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle auf dem Grundstück Flurnummer 978) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung: **11 : 0**

TOP 4**Beratung und Beschluss über den Antrag des TSV, die Ausschankgenehmigung für die Festveranstaltung am Freitag, dem 22.06.2018, bis 03.00 Uhr zu verlängern**

Vor dem Einstieg in die Verhandlung stellt die Erste Bürgermeisterin fest, dass Gemeinderat Sven Zipprich als vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des TSV (Vorstand Sport) an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht mitwirken darf.

Auf ihre Bitte hin fasst der **Gemeinderat** daraufhin folgenden

Beschluss:

Gemeinderat Sven Zipprich wird wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 4 ausgeschlossen.

Abstimmung: **10 : 0**

Nach Artikel 49 Absatz 3 der Gemeindeordnung enthält sich Gemeinderat Sven **Zipprich** bei dem Beschluss der Stimme, verlässt danach den Ratstisch und nimmt im Besucherbereich Platz.

Sachverhalt:

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 25.02.2010 darf die Verwaltung für Großveranstaltungen auf dem Festplatz nur eine Ausschankgenehmigung bis 02.00 Uhr erteilen.

Nachdem der Hauptakteur des Party-Abends zum 95. Gründungsjubiläum des TSV aber erst nach 24:00 Uhr auftreten will, hat der TSV mit Schreiben vom 12.06.2018 beantragt, die Ausschankgenehmigung am Freitag, dem 22.06.2018, bis 03:00 Uhr zu verlängern.

Der Antrag liegt allen Mitgliedern des Plenums in Kopie vor. Sie werden gebeten, über ihn zu beraten und zu entscheiden. Bei positivem Votum würde die Verwaltung die Ausschankgenehmigung für den TSV entsprechend aktualisieren.

Das **Kommunalparlament** ist sich in der Angelegenheit schnell einig und fasst sodann folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat gestattet der Verwaltung, die Ausschankgenehmigung des TSV für den Party-Abend am Freitag, dem 22.06.2018, bis 03:00 Uhr zu verlängern.

Abstimmung: **10 : 0**

Nachdem der Tagesordnungspunkt abgehandelt ist, nimmt Gemeinderat Sven **Zipprich** seinen Platz am Ratstisch wieder ein.

TOP 5**Erneute Beratung des Haushalts 2018 und des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021 mit Beschlussfassung über die zum Haushalt, zum Investitionsprogramm und zum Stellenplan eingegangenen Anträge des Seniorenkreises, des St. Johannesvereins, des TSV sowie von CSUKL und UWG****Sachverhalt:**

Im Rahmen der erneuten Beratung des Haushalts 2018 ist über folgende Anträge zu befinden:

1. Antrag des Seniorenkreises vom 25.04.2018 auf Übernahme der Buskosten für die Senioren-Wallfahrt 2018 (ca. 350 €).
2. Antrag des St. Johannesvereins vom 17.04.2018 auf Kostenbeteiligung in Höhe von 60 % an der Basisanierung des Kindergartens (ca. 175.000 €).
3. Antrag des TSV vom 08.05.2018 auf Übernahme von zwei Drittel der Kosten für die Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers für die Spielfelder (ca. 16.000 €).
4. Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Ausgliederung folgender Haushaltsstellen aus den Deckungsringen:

0.0200.6312	Feiern und Ehrungen
0.0200.6530	Öffentliche Bekanntmachungen
0.3000.6314	Städtepartnerschaften
0.4601.5163	Unterhalt Spielplätze

0.4604.6329	Ferienprogramm	zu 2:	Die Zuwendung an den St. Johannesverein ist bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.
0.5800.5165	Unterhalt Grünanlagen		
0.7000.5601	Dienst- und Schutzkleidung Abwasserbeseitigung	zu 3:	Die Kostenbeteiligung am Aufsitzrasenmäher des TSV für die Spielfelder könnte durch die Beschränkung der Sanierung der Zufahrt zum unteren Parkareal des Medizinischen Versorgungszentrums auf das absolute Mindestmaß gegenfinanziert werden.
0.7500.5166	Unterhalt Friedhof		
0.7711.5601	Dienst und Schutzkleidung Bauhof	zu 4:	Werden einzelne Haushaltsstellen aus den Deckungsringen ausgegliedert, müssen die dort anfallenden überplanmäßigen Ausgaben regelmäßig vom Plenum behandelt werden. Dies schränkt die Flexibilität ein, erhöht den Verwaltungsaufwand und wird deshalb nicht empfohlen.
0.8151.5601	Dienst und Schutzkleidung Trinkwasserversorgung		
0.8811.5170	Unterhalt unbebauter Grundstücke		
5.	Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Kürzung der Mittel für Feiern und Ehrungen um 7.000 €.	zu 5:	Bei Kürzung der Mittel für Feiern und Ehrungen um 7.000 € stehen Veranstaltungen mit langjähriger Tradition (z. B. Seniorenadvent, Weihnachtsmarkt, ...) in Frage.
6.	Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Streichung der in den Haushaltsplanentwurf für Stellenausschreibungen eingestellten Mittel.	zu 6:	Werden die Mittel für Stellenausschreibungen gestrichen, kann die Verwaltung auch bei einem möglichen unvorhergesehenen Personalwechsel keine Ausschreibungen vornehmen.
7.	Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018, anstelle des Wortes „Urnenwand“ die Worte „Urnenwand oder Urnenfeld“ in den Haushaltsplan aufzunehmen und die Mittelfreigabe von einer vorherigen Beteiligung der Bevölkerung abhängig zu machen.	zu 7:	Die formale Festschreibung einer Bürgerbeteiligung ist im Haushaltsplan nicht möglich. Auch kann eigentlich dahingestellt bleiben, ob im Haushaltsplan das Wort „Urnenwand“ oder die Worte „Urnenwand oder Urnenfeld“ stehen, da es für die Freigabe der eingeplanten Mittel ohnehin noch eines separaten Gemeinderatsbeschlusses bedarf.
8.	Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Streichung von zwei Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 9 a unter gleichzeitiger Ausweisung einer neuen Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 8.	zu 8:	Werden die zwei Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 9 a gestrichen, steht für den Leiter der Operativen Dienste nicht mehr die ihm nach seinen Tätigkeitsmerkmalen zukommende Stelle, sondern nur noch die gemäß Antrag neu aufzunehmende Stelle in Entgeltgruppe 8 zur Verfügung. Gleichzeitig kommt es im administrativen Arbeitsbereich zu einem weiteren nicht mehr hinnehmbaren Arbeitsstau.
9.	Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Streichung einer Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 5.		
Die Verwaltung stellt zu den betreffenden Anträgen Folgendes fest:			
zu 1:	Der Zuschuss für den Seniorenkreis ist bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.		

zu 9: Wird die zweite Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 5 gestrichen, kommt es im operativen Dienst (Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Bauhof, Facility-Management) zu einer dauerhaften Arbeitsüberlastung, der nur mit weiteren Fremdvergaben und Tätigkeitsauslagerungen begegnet werden kann.

Nach kurzer Aussprache fassen die **Mitglieder des Gemeinderates** folgende

Beschlüsse zum Haushalt 2018:

1. Der Gemeinderat beschließt, auch in 2018 wieder die Buskosten für die Wallfahrt des Seniorenkreises zu übernehmen und stellt dafür einen Betrag in Höhe von 350 € in den Haushalt ein.

Beschluss: **11 : 0**

2. Der Gemeinderat beschließt, sich mit 60%, höchsten aber mit 175.000 €, an der Basissanierung des Kindergartens „St. Martin“ zu beteiligen. In den Haushalt 2018 wird einen Betrag in Höhe von 50.000 € eingestellt. Der Rest (125.000 €) wird als Verpflichtungsermächtigung in das Haushaltsjahr 2019 vorgetragen.

Beschluss: **10 : 0**

Als 1. Vorsitzende des St. Johannesvereins enthält sich die **Erste Bürgermeisterin** der Stimme (persönlich beteiligt).

3. Der Gemeinderat beschließt, sich mit zwei Drittel der Kosten am Erwerb eines neuen Aufsitzrasenmähers für die Sportplatzpflege durch den TSV zu beteiligen und stellt dafür einen Betrag in Höhe von 16.000 € in den Haushalt ein. Zum Haushaltsausgleich wird der für die Sanierung der Zufahrt zum unteren Parkareal des Medizinischen Versorgungszentrums vorgesehene Haushaltsansatz um den nämlichen Betrag gekürzt.

Beschluss: **10 : 0**

Als Sportvorstand des TSV enthält sich Gemeinderat Sven **Zipprich** der Stimme (persönlich beteiligt).

4. Der Gemeinderat beschließt, folgende Haushaltsstellen aus den Deckungsringen auszugliedern:

0.0200.6312	Feiern und Ehrungen
0.0200.6530	Öffentliche Bekanntmachungen
0.3000.6314	Städtepartnerschaften
0.4601.5163	Unterhalt Spielplätze
0.4604.6329	Ferienprogramm
0.5800.5165	Unterhalt Grünanlagen
0.7000.5601	Dienst- und Schutzkleidung Abwasserbeseitigung
0.7500.5166	Unterhalt Friedhof
0.7711.5601	Dienst und Schutzkleidung Bauhof
0.8151.5601	Dienst und Schutzkleidung Trinkwasserversorgung
0.8811.5170	Unterhalt unbebauter Grundstücke

Beschluss: **6 : 5**

5. Der Gemeinderat beschließt, die in den Haushaltsplanentwurf eingestellten Mittel für Feiern und Ehrungen um 7.000 € zu kürzen.

Beschluss: **6 : 5**

6. Der Gemeinderat beschließt, die in den Haushaltsplanentwurf für Stellenausschreibungen eingestellten Mittel ersatzlos zu streichen.

Beschluss: **6 : 5**

7. Der Gemeinderat beschließt, anstelle des Wortes „Urnenwand“ die Worte „Urnenwand oder Urnenfeld“ in den Haushaltsplan aufzunehmen. Die spätere Mittelfreigabe macht er von einer vorherigen Beteiligung der Bevölkerung abhängig.

Beschluss: **11 : 0**

8. Der Gemeinderat beschließt, unter gleichzeitiger Ausweisung einer neuen Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 8 zwei der in den Stellenplan eingestellten Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 9 a zu streichen.

Beschluss: **6 : 5**

9. Der Gemeinderat beschließt, eine der in den Stellenplan eingestellten Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 5 zu streichen.

Beschluss: **6 : 5**

TOP 6

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Sachstandsbericht zum VDSL-Ausbau

Die von der DEUTSCHEN TELEKOM mit dem VDSL-Ausbau beauftragte Firma hat zwischenzeitlich die Arbeiten aufgenommen. Sie beginnt in Limbachshof mit dem Anschluss des Weilers an das im Guttenberger Wald liegende Glasfaserkabel und mit der Errichtung eines Outdoor-Dislams. Danach wendet sie sich der Kirchheimer Straße und dem Weiler Maisenbachhof zu. Im Herbst sollte die ganze Maßnahme abgeschlossen sein.

1.2 Information über eine temporäre Betriebsstörung in der Kläranlage

Aufgrund der hohen Temperaturen und der langen Trockenheit ist die Biologie in der Kläranlage Mitte Mai umgekippt. Nachdem sich die Animpfung des Reaktorbeckens mit Belebtschlamm wegen des fehlenden Sauerstoffs schwieriger gestaltete, als vermutet, kam es in den folgenden Tagen zu einer stärkeren Geruchsbildung. Nach gründlicher Inspektion durch die Firma GAA wurde die Kläranlage erneut angefahren. Seit dem 19.06.2018 liefert sie wieder die geforderten Ablaufwerte. Um den Regelbetrieb dauerhaft sicherzustellen, werden in der nächsten Woche noch die alte Sauerstoffsonde und die verbrauchten Lüfter-Kerzen ausgetauscht.

1.3 Sachstandsbericht zum Feuerwehrgerätehausneubau

Nachdem heute auch die noch ausstehende Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde eingetroffen ist, komplettiert die Verwaltung den Förderantrag zum Feuerwehrgerätehausneubau und wird ihn in der kommenden Woche an die Regierung von Unterfranken übersenden.

Wenn alles planmäßig läuft, sollte der Bewilligungsbescheid zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn spätestens im August im Rathaus eintreffen.

1.4 Information zum finanziellen Abschluss des Flurwegausbaus zwischen Limbachshof und Kist

Mittlerweile sind von allen drei Zuwendungsgebern (Amt für Ländliche Entwicklung, Landratsamt Würzburg und Zweckverband Naherholung) die Zuschüsse eingegangen. Insgesamt belaufen sie sich auf einen Betrag in Höhe von 166.325,08 €. Damit bleibt von den Kosten der Maßnahme (203.517,79 €) eine Summe von 37.192,71 € ungedeckt. Diese teilen sich die Gemeinde Kist und die Gemeinde Kleinrinderfeld entsprechend der Länge der auf ihren Gemarkungen verlaufenden Flurwegstrecken im Verhältnis 1 zu 7. Somit zahlt die Gemeinde Kist einen Betrag von 4.649,09 €. Der Anteil der Gemeinde Kleinrinderfeld beläuft sich auf 32.543,62 € (= 16 % der Gesamtkosten).

1.5 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

22.06. – 24.06.2018

TSV; Festtage zum 95sten Gründungsjubiläum

29.06.2018

Feuerwehrjugend; Sonnwendfeuer

30.06.2018
Obst- und Gartenbauverein; Tagesausflug

08.07.2018
Freiwillige Feuerwehr; vereinsinternes Sommerfest

14.07.2018
Förderverein Musiktreff / TSV; Beachvolleyballturnier

21.07.2018
Schützenverein; vereinsinternes Grillfest

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1** Gemeinderat Andreas **Borst** weist darauf hin, dass der Flurweg zum „Ochsenstall“ nicht mehr ganz in seinen angestammten Grenzen verläuft.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** informiert das Gremium, dass dies auf viele Flurwege zutrifft. Manche wurden von Landwirten im Laufe der Jahre sogar gänzlich in die Feldbewirtschaftung mit einbezogen. Da viele Grenzsteine überhaupt nicht mehr auffindbar sind, würde hier nur eine Neuvermessung der Wege echte Abhilfe schaffen. Diese wäre aber mit erheblichen Kosten verbunden, welche die Gemeinde wohl überwiegend selbst zu tragen hätte, da die fürs Aus- und Überackern der Grenzsteine Verantwortlichen nicht mehr dingfest zu machen seien.

Im konkreten Fall – so die **Vorsitzende** – können wir allenfalls versuchen, die alten Grenzen des Flurweges mit Hilfe der Feldgeschworenen wieder herzustellen.

Dieser Aufgabe – ergänzt Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – wird sich unsere

Liegenschaftssachbearbeiterin gerne widmen.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **19:58 Uhr**.

Die Gemeinde Kleinrinderfeld stellt ein!

Die Gemeinde Kleinrinderfeld, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Verwaltungsfachangestellte/n (VFA/K) in Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 30 Wochenstunden als Leiter/in der Gemeindekasse und der Vollstreckungsstelle sowie als ständige/n Vertreter/in im Bürgerbüro.

Eine tarif- und leistungsgerechte Entlohnung ist für uns selbstverständlich. Die vollständige Stellenausschreibung sowie wichtige Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage www.kleinrinderfeld.de.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 06.08.2018 an die Gemeinde Kleinrinderfeld, Pfarrer-Walter-Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld.

Betriebsausflug

Wegen des Betriebsausfluges der Beschäftigten bleibt das **Rathaus am Mittwoch, dem 08. August 2018, geschlossen.**

In Notfällen erreichen Sie uns mobil unter **Tel.: 0171 / 8634982** (Erste Bürgermeisterin)

bzw. unter

Tel.: 0160 / 90643875 (Geschäftsleiter)

Öffnungszeiten der Bücherei

Am Freitag, dem 07. September 2018, ist die Bücherei geschlossen.

Bekanntgabe des Ergebnisses der Trinkwasseranalyse vom 06.06.2018 für Brunnen I und Brunnen II

Nachfolgend haben wir für Sie die aktuellen Trinkwasseranalysen des Instituts Nuss für unsere beiden Brunnen abgedruckt. Sämtliche Werte liegen innerhalb der nach den einschlägigen Normen geforderten Parameter.

Wasseruntersuchung nach der Eigenüberwachungsverordnung vom 20.09.1995

Untersuchung nach EÜV Anlage 1 (Vollanalyse)

Entnahmeort: Kleinrinderfeld
 Entnahmestelle: Brunnen 1
 Kennzahl: 4110622500006 Kennzahl an Entnahmest. vorhanden: ja
 Probenahme durch: 06.06.2018 14:08 Analysennummer: T144364
 Probenahme am: A. Schröder, Institut Dr. Nuss Probeneingang / Prüfungsbeginn: 06.06.2018
 Probenahmeart: Ende der Prüfung: 12.07.2018

EDV Nr.	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Messwert	Messverfahren
1026	1	Färbung (qualitativ)		farblos	DIN EN ISO 7887 (2012-04)
1031	2	Trübung (qualitativ)		klar	DIN EN ISO 7027 (2000-04)
		Bodensatz(qualitativ)		keiner	visuell
1042	3	Geruch (qualitativ)		geruchlos	DEV B 1/2 (1971)
1021	4	Wassertemperatur	°C	12,3	DIN 38404-4-2 (1976-12)
1081	5	elektr. Leitfähigkeit b. 25°C	µS/cm	1485	DIN EN 27888 (1993-11)
1061	6	pH-Wert bei 12,3°C (Vor-Ort-Messung)		7,03	DIN EN ISO 10523 (2012-04)
1281	7	Sauerstoff gelöst (O ₂)	mg/l	3,26	DIN EN ISO 5814 (2013-02)
1472	8	Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,60	DIN 38409-7-2 (2005-12)
1476	9	Säurekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0	DIN 38409-7-1 (2005-12)
1477	10	Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	1,31	DIN 38409-7 (2005-12)
1122	11	Calcium (Ca ²⁺)	mg/l	267	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1121	12	Magnesium (Mg ²⁺)	mg/l	33,3	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1112	13	Natrium (Na ⁺)	mg/l	15,1	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1113	14	Kalium (K ⁺)	mg/l	1,8	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1171	15	Mangan ges. (Mn)	mg/l	0,001	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1182	16	Eisen ges. (Fe)	mg/l	0,018	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1131	17	Aluminium gelöst (Al)	mg/l	<0,01	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1142	18	Arsen (As)	mg/l	<0,0005	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1248	19	Ammonium (NH ₄ ⁺)	mg/l	<0,01	DIN 38406-5-1 (1983-10)
1331	20	Chlorid (Cl ⁻)	mg/l	49,4	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)
1313	21	Sulfat (SO ₄ ²⁻)	mg/l	436	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)
1244	22	Nitrat (NO ₃ ⁻)	mg/l	20,8	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)
1246	23	Nitrit (NO ₂ ⁻)	mg/l	<0,01	DIN EN 26777 (1993-04)
1263	24	o-Phosphat (PO ₄ ³⁻)	mg/l	<0,01	DIN EN ISO 6878 (2004-09)
1213	25	Kieselsäure (SiO ₂)	mg/l	10,9	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1524	26	Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)	mg/l	0,3	DIN EN 1484 (1997-08)
1027	27	Spektraler Absorptionskoeffizient 436 nm	1/m	<0,02	DIN EN ISO 7887 (2012-04)
1028	28	Spektraler Absorptionskoeffizient 254 nm	1/m	0,76	DIN 38404-3 (2005-07)
1783	29	Koloniezahl bei 20°C	1/ml	0	TrinkwV §15 1c) 1
1780	30	Koloniezahl bei 36°C	1/ml	1	
1772	31	E. coli	1/100 ml	0	DIN EN ISO 9308-1:2017-09
1773	32	Coliforme Keime	1/100 ml	0	

n.n. = nicht nachweisbar, n.u. = nicht untersucht, # nicht relevanter Metabolit

Wasseruntersuchung nach der Eigenüberwachungsverordnung vom 20.09.1995

Untersuchung nach EÜV Anlage 1 (Vollanalyse)

Entnahmeort: Kleinrinderfeld
 Entnahmestelle: Brunnen 2
 Kennzahl: 4110622500007 Kennzahl an Entnahmest. vorhanden: ja
 Probenahme durch: 06.06.2018 14:31 Analysennummer: T144365
 Probenahme am: A. Schröder, Institut Dr. Nuss Probeneingang / Prüfungsbeginn: 06.06.2018
 Probenahmeart: Ende der Prüfung: 12.07.2018

EDV Nr.	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Messwert	Messverfahren
1026	1	Färbung (qualitativ)		farblos	DIN EN ISO 7887 (2012-04)
1031	2	Trübung (qualitativ)		klar	DIN EN ISO 7027 (2000-04)
		Bodensatz(qualitativ)		keiner	visuell
1042	3	Geruch (qualitativ)		geruchlos	DEV B 1/2 (1971)
1021	4	Wassertemperatur	°C	11,9	DIN 38404-4-2 (1976-12)
1081	5	elektr. Leitfähigkeit b. 25°C	µS/cm	1226	DIN EN 27888 (1993-11)
1061	6	pH-Wert bei 11,9°C (Vor-Ort-Messung)		7,05	DIN EN ISO 10523 (2012-04)
1281	7	Sauerstoff gelöst (O ₂)	mg/l	4,53	DIN EN ISO 5814 (2013-02)
1472	8	Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,69	DIN 38409-7-2 (2005-12)
1476	9	Säurekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0	DIN 38409-7-1 (2005-12)
1477	10	Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	1,14	DIN 38409-7 (2005-12)
1122	11	Calcium (Ca ²⁺)	mg/l	208	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1121	12	Magnesium (Mg ²⁺)	mg/l	35,3	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1112	13	Natrium (Na ⁺)	mg/l	11,6	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1113	14	Kalium (K ⁺)	mg/l	2,0	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1171	15	Mangan ges. (Mn)	mg/l	<0,001	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1182	16	Eisen ges. (Fe)	mg/l	0,007	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1131	17	Aluminium gelöst (Al)	mg/l	<0,01	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1142	18	Arsen (As)	mg/l	<0,0005	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1248	19	Ammonium (NH ₄ ⁺)	mg/l	<0,01	DIN 38406-5-1 (1983-10)
1331	20	Chlorid (Cl ⁻)	mg/l	44,1	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)
1313	21	Sulfat (SO ₄ ²⁻)	mg/l	288	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)
1244	22	Nitrat (NO ₃ ⁻)	mg/l	22,4	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)
1246	23	Nitrit (NO ₂ ⁻)	mg/l	<0,01	DIN EN 26777 (1993-04)
1263	24	o-Phosphat (PO ₄ ³⁻)	mg/l	<0,01	DIN EN ISO 6878 (2004-09)
1213	25	Kieselsäure (SiO ₂)	mg/l	11,1	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)
1524	26	Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)	mg/l	0,2	DIN EN 1484 (1997-08)
1027	27	Spektraler Absorptionskoeffizient 436 nm	1/m	<0,02	DIN EN ISO 7887 (2012-04)
1028	28	Spektraler Absorptionskoeffizient 254 nm	1/m	0,58	DIN 38404-3 (2005-07)
1783	29	Koloniezahl bei 20°C	1/ml	0	TrinkwV §15 1c) 1
1780	30	Koloniezahl bei 36°C	1/ml	0	
1772	31	E. coli	1/100 ml	0	DIN EN ISO 9308-1:2017-09
1773	32	Coliforme Keime	1/100 ml	1	

n.n. = nicht nachweisbar, n.u. = nicht untersucht, # nicht relevanter Metabolit

Hinweis:

Die Trinkwasseranalysen sowie weitere Referenzwerte (umfassende chemische Untersuchung) finden Sie auch auf unserer Homepage unter: http://www.kleinrinderfeld.de/de/buergerservice/trinkwasserversorgung_kleinrinderfeld/

Wahlhelfer gesucht

Die Gemeinde Kleinrinderfeld sucht für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober 2018 engagierte Bürgerinnen und Bürger als Wahlhelfer/innen. „Newcomer“ sind uns dabei ebenso herzlich willkommen, wie die „Alten Hasen“. Wir freuen uns über jede/n, die/der sich zur Übernahme eines Wahlehenamtes bereit erklärt. Unsere Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung. Beweisen auch Sie Bürgersinn und machen Sie mit!

In den zwei Urnenwahllokalen im Gemeindehaus leiten und überwachen die Mitglieder der Wahlvorstände ab 08.00 Uhr die Abstimmungshandlungen und ermitteln nach dem Ende der Wahlzeit (18.00 Uhr) die Abstimmungsergebnisse.

In den beiden Briefwahllokalen (Rathaus, Sitzungssaal und Sozialraum) finden keine Abstimmungshandlungen statt. Hier werden die eingegangenen Wahlbriefe ausgezählt. Deshalb genügt es, wenn sich die dort tätigen Wahlhelfer/innen am Wahltag erst um 16.00 Uhr zusammenfinden.

Als kleine Entschädigung erhalten alle Wahlhelfer/innen von uns ein Erfrischungsgeld in Höhe von **50,00 €**

Um die Wahlhelfer/innen mit ihren Aufgaben vertraut zu machen, laden wir sie vor der Wahl zu einer Informationsveranstaltung ein. Hier werden wir sie mit den einschlägigen Rechtsvorschriften vertraut machen und ihnen wichtige Hinweise zum Ablauf der Abstimmung sowie zur Ergebnisermittlung geben.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bis zum 10. August 2018 im Rathaus (Telefon 09366/9077-0). Gerne merken wir Sie für die Tätigkeit in einem unserer Wahlvorstände vor.

Herausgeber:

Gemeinde Kleinrinderfeld

Pfarrer-Walter-Straße 4
97271 Kleinrinderfeld

☎ (09366) 9077-0; 📠 (09366) 9077-90

E-Mail: info@kleinrinderfeld.bayern.de

Internet: www.kleinrinderfeld.de

Evangelische Kirchengemeinde

Geroldshausen – Moos – Kirchheim –
Gaubüttelbrunn – Kleinrinderfeld –
Röttingen – Tauberrettersheim – Bieberehren

WIR SIND FÜR SIE DA!

Pfarrer Michael Fragner

Im Büro: Diana Hiller

Bürozeiten: Mittwoch
von 08.00 – 12.00 Uhr

Adresse: Hauptstraße 10
97256 Geroldshausen

Telefon: 09366 / 430

Telefax: 09366 / 9823477

E-Mail: pfarramt@geroldshausen-evangelisch.de

Gottesdienste:

Sonntag, 12. August 2018

09.00 Uhr in Röttingen (Maurer)
10.30 Uhr in Geroldshausen (Maurer)

Sonntag, 19. August 2018

09.00 Uhr in Röttingen (Krämer)
10.30 Uhr in Geroldshausen (Krämer)

In den Schulferien hat Ihr Pfarrer zeitweise Urlaub:

Die Vertretung hat vom

28.07. – 20.8.:

Pfrin. Christine Schlör, Giebelstadt
Tel. 09334 / 993933

21.08. – 26.08.:

Pfr. Michael Schiller, Lindelbach
Tel. 09303 / 346

03.09. – 09.09.:

Pfrin. Heidi Landgraf, Albertshausen
Tel. 09366 / 6112

Im Internet:

www.geroldshausen-evangelisch.de

**Katholische Kirchengemeinde
Sankt Martin
Kleinrinderfeld**

Wir sind für Sie da:

**Pfarreiengemeinschaft
St. Petrus der Fels**
www.pg-sanktpetrus.de

**Pfarrbüro Kirchheim:
Pfarrer Hans Thurn**
09366/522

Bürozeiten:

Gertraud Kohmann
Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:

Pfarrer-Walter-Straße 3
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366/257
Fax: 09366/981067

**Pfarrvikar
Zacharias Nitunga**
Tel.: 0170/9050589

Bürozeiten:

Margarete Eitel
Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

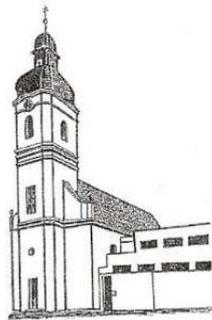
Gottesdienste:

Samstag,	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

außer

Sonntag,	12.08.2018	09.00 Uhr
	26.08.2018	09.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag		
jeweils	18.30 Uhr	Eucharistiefeier



Das Pfarrbüro ist vom

**Dienstag, dem 14. August 2018,
bis zum Freitag, dem 24. August 2018,**
geschlossen.

Pfarrer Zacharias Nitunga nimmt, wie üblich, seinen Jahresurlaub im September. In dieser Zeit entfallen die Gottesdienste unter der Woche.

**Abschied
Diakon Rainer Boivin**

Liebe Gemeinden,

alle zehn Jahre heißt es für pastorale Mitarbeiter die Stelle zu wechseln. Nun ist es auch für mich soweit.

Ab dem 01. September 2018 arbeite ich in der PG Theilheim, Randersacker, Eibelsstadt und werde deshalb Euch verlassen.



Ich danke Euch für unsere vielen Begegnungen und wünsche Euch für Euren weiteren Weg Gottes Segen.

Euer Diakon Rainer Boivin

Kostenlos

Während der Sommerferien können
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
Bücher, Spiele etc. in unserer
Gemeindebücherei kostenlos
entleihen.

Also, auf ins Rathaus jeden Freitag von
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage

Samstag, 04. August 2018

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist,
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Sonntag, 05. August 2018

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim,
Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

Samstag, 11. August 2018

Schloß-Apotheke, 97084 Würzburg,
Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

Sonntag, 12. August 2018

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen,
Würzburger Str. 6, Tel.: 09369 / 2755

Mittwoch, 15. August 2018

– **Mariä Himmelfahrt** –

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist,
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Samstag, 18. August 2018

Marien-Apotheke, 97234 Reichenberg,
Würzburger Str. 5, Tel.: 0931 / 661030

Sonntag, 19. August 2018

Florian-Geyer-Apotheke OHG, 97232 Giebel-
stadt, Marktplatz 11, Tel.: 09334 / 99917

Samstag, 25. August 2018

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg,
Hauptstr. 34, Tel.: 0931 / 48444

Sonntag, 26. August 2018

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist,
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Samstag, 01. September 2018

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg,
Marktplatz / Hauptstr. Tel.: 0931 / 49414

Sonntag, 02. September 2018

Schloß-Apotheke, 97084 Würzburg,
Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

Termine im August

01. - 03.08. Bund Naturschutz – Ferienfreizeit für Kinder von 6 – 14 Jahren, Guttenberger Wald / Dr.-Weber-Hütte
- 13.08. Seniorenkreis – nächstes Treffen Gasthaus „Zum Löwen“, 14.00 Uhr
20. - 31.08. Gemeinde Kleinrinderfeld – AWO-Feriencamp, Kinder- und Jugendfreizeit mit ganztägiger Betreuung durch Fachkräfte
- 24.08. „Grüner Markt“ auf dem Dorfplatz vor dem Medizinischen Versorgungszentrum, 14 bis 17 Uhr
- 26.08. Förderverein Musiktreff – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19.00 Uhr, Gemeindehaus, kleiner Saal

Termin für den nächsten „Grünen Markt“ auf dem neuen Dorfplatz

Der nächste „Grüne Markt“ findet am

**Freitag, dem 24. August 2018,
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

auf dem neuen Dorfplatz vor dem Medizinischen Versorgungszentrum statt. Auch der „Eismann“ aus Neubrunn bietet wieder sein leckeres Speiseeis an. Besuchen Sie den Markt und nehmen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit.

Termine Tierpark Sommerhausen

Pferde- und Abenteuerwoche für Kinder von 9 – 13 Jahren (mit oder ohne Reiterfahrung) – Montag, 06.08. – Freitag 10.08.2018 von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Weitere Informationen unter www.tierpark-sommerhausende Anmeldungen unter Tel.: 09333 / 902819 (bitte bis spätestens drei Tage zuvor)



Mutre goes Freizeitpark!



Das Mutre Kleinrinderfeld mischt Tripsdrill auf!

**Wir wollen gemeinsam mit Euch am Samstag, dem 15. September 2018,
mit einem Reisebus in den Erlebnispark Tripsdrill fahren!**

Abfahrt: Samstag, 15.09.2018, um 08:00 Uhr
Treffpunkt um 07:45 Uhr am Festplatz Kleinrinderfeld

Rückfahrt: 17:30 Uhr in Tripsdrill
17:00 Uhr Treffpunkt am Ausgang vom Freizeitpark
geplante Ankunft in Kleinrinderfeld um ca. 19.00 Uhr

Teilnehmer: alle die Bock haben, ab 14 Jahren

Kosten: 25,00 € für den Eintritt und 25,00 € für den Bus

!!! Den Betrag bitte bis spätestens zum 19.08.18 überweisen!!!

Kontoinhaber: Förderverein Musiktreff Kleinrinderfeld e.V.
IBAN: DE 0379 0500 0000 4368 2970
Verwendungszweck: Tripsdrill + Name des Teilnehmers

Bitte den Abschnitt (vollständig ausgefüllt) bis zum 19.08.2018 bei einem von uns persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen. Bei Fragen und weiteren Anliegen einfach anrufen!

- Christoph Borst, Röckertstraße 10, Kleinrinderfeld
Tel.: 0160/6350950
- Anna-Lena Berberich, Lerchenweg 12, Kleinrinderfeld
Tel.: 0174/6497826



Verbindliche Anmeldung Freizeitpark Tripsdrill

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fahrt in den Freizeitpark Tripsdrill an

Name: _____ Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ geboren am: _____

Ort, Datum

Unterschrift

TSV Kleinrinderfeld e.V. ° Deutscherrenstr. 1° 97271 Kleinrinderfeld



95 Jahre TSV KleinrinderfeldDANKE !!!

Der TSV Kleinrinderfeld bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, sowie bei allen Gästen aus Nah und Fern, für den Festbesuch anlässlich unseres 95-jährigen Jubiläums.

Herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die beim Gelingen des Festes tatkräftig mitgeholfen haben sowie an alle Sponsoren und Spender, an die örtlichen Vereine und an die Gemeinde Kleinrinderfeld für ihre Unterstützung.

Ein Jubiläumsfest ist für einen Verein mit über 600 Mitgliedern immer etwas Besonderes und nicht ganz so einfach zu organisieren. Deshalb möchten wir uns für das Verständnis für etwaige unbeabsichtigte Differenzen und Unannehmlichkeiten noch einmal recht herzlich bedanken.

Die Vorstandschaft

**Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen
und dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit**



Erwin Dürr
† 19.07.2018

D ... an alle, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten
A ... an alle, die ihm am Ende seines Lebensweges zur Seite standen
N ... an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
K ... für die vielen Zeichen der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden
E

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Zacharias für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Stein und seinem Praxisteam für die kompetente und fürsorgliche Betreuung
- den MitarbeiterInnen des Pflegedienstes J. Dürr, bes. Frau Theresia Keller
- Herrn Günther Scheuermann vom Schülerjahrgang 1940/41 und dem Präsidenten des Landgerichts Würzburg für ihre einfühlsamen Worte am Grab

Kleinrinderfeld im Aug. 2018

Renate Dürr
Annette und Andrea mit Familien

ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

ab **199,- €** mtl.
Der neue **SWIFT Sport**
inkl. Versicherung²

50 JAHRE
Einsteinstraße 2 Tel.: 0931-40 90 05 info@allrad-schmitt.com
97204 Höchberg Fax.: 0931-4 98 52 www.allrad-schmitt.com

Abbildung zeigt teilweise Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 23.06.-30.09.2018. Finanzierungsbeispiel Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET (Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,6 l/100 km; CO2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis der UVP in Höhe von 21.400,00 Euro zzgl. 890,- € Überführungskosten. Nettokreditbetrag 15.429,33 Euro, Gesamtbetrag 16.259,75 Euro, Anzahlungsbetrag 3.500,00 Euro, effektiver Jahreszins 1,99 %, 36 Raten (35x 116,05 Euro, 1x 12.198,00 Euro), 36 Monate Laufzeit, gebundener Sollzinssatz 1,97 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt über Suzuki Finance, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. *Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB VK 500,00 Euro/TK 150,00 Euro, Versicherungsprämie 82,95 Euro im Monat, jüngster Fahrer ab 18 Jahren, Hauptfälligkeit 1.1., Versicherung verlängert sich zur Hauptfälligkeit bis zu maximal 3-mal. Gilt nur für Privatkunden. Versicherer: BGV-Versicherung AG, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe; Telefon: 0721 660-0. Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Versicherungsbedingungen (www.suzuki-vo.de). Es gelten die jeweiligen Versicherungsbedingungen und Annahmerichtlinien des Versicherers. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar.

Mitarbeiter/in auf 450 € – Basis gesucht Bezahlung nach TVöD

Arbeitszeiten:

Dienstag von 15:45 Uhr bis 18:15 Uhr
und

Samstag von 09:45 Uhr bis 12:15 Uhr

Kontaktdaten für Ihre Bewerbung:

wuerzburg@butz-personal.de

Bei Fragen erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter 0931-329170.

**Wir machen
Betriebsferien.**

**Bitte
beachten!**

Unsere
Geschäftsstellen in
Kist und Kleinrinderfeld sind vom
30.07.2018 - 15.08.2018
geschlossen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
unsere Geschäftsstellen in Kist und Kleinrinderfeld bleiben vom
30.07.2018 bis 15.08.2018 urlaubsbedingt geschlossen.

Ab dem 16.08.2018 sind wir wieder für Sie da!

Die umliegenden Geschäftsstellen in Eisingen und Höchberg sind für
Sie wie gewohnt erreichbar.

Sie erreichen unsere Online-Geschäftsstelle rund um die Uhr unter:
www.raiba-hoechberg.de/serviceauftraege

**Raiffeisenbank
Höchberg eG**



Trauerhilfe
N. Emmerling

**Bestattungs- und
Überführungs-Institut**

Beerdigungen – Feuerbestattungen

Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Fliederstr. 42, 97950 Gerchsheim
Tel.: 09344 / 355

www.trauerhilfe-emmerling.de



Fußpflege

- auch für Diabetiker
- Behandlung inkl. Fußbad
ca. 45 Minuten

Maniküre

UV-Lack

Haarentfernung

Eine Geschenkidee: Gutscheine

Termine jetzt vereinbaren.

Studio Carmen Schnabl
Sudetenstr. 5, 97268 Kirchheim
Tel.: 09366 / 9829275
Mobil: 0171 / 8053088

Auch mobiler Service

Urlaub vom 28.07. bis einschl. 25.08.2018

Wir gratulieren

04.08. Frau Hertha Gerstner
Schönfelder Str. 27
zum 90. Geburtstag

*Wir wünschen viel Glück, Gesundheit
und Gottes reichen Segen!*



Entdecken Sie die Vielfalt
von Kunstpflanzen!



Ihr Spezialist in Höchberg
für Kunstbäume, -pflanzen, -blumen, -palmen, Zweige,
Girlanden, Gräser, Sträuße, Kränze, Zubehör uvm.



artplants GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 4 in 97204 Höchberg
Telefon: 09 31 / 970 913 - 31 Fax: - 32
info@artplants.de / www.artplants.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 bis 16:30 Uhr



Viele Herbstangebote erwarten Sie:



Chrysanthemen Kranz WERA 48500
Rosenstrauß SIMONY 57631
gebundene Sträuße nach Ihren Wünschen



Wir arbeiten, dass Sie schnell wieder mobil sind.

- Jeden Freitag ab 13 Uhr: HU / AU für alle Fahrzeuge



kfz öchsner
MEISTERWERKSTATT FÜR PKW UND LKW.



LPG Autogas-Tankstelle
Reparaturen von PKW und LKW aller Fabrikate • Karosseriearbeiten
Motor- / Elektronikdiagnose • Unfallinstandsetzungen • Reifendienst

Herrenwiese 3 • 97950 Großrinderfeld-Schönfeld

Tel. 0 93 44 / 3 80 • Fax 0 93 44 / 15 33
www.kfz-öchsner.de • E-mail: kfz-oechsner@hotmail.de

»GORHAU«
Inf. Thomas Corbett, U.K.

Bestattungs- und Überführungsinstitut
 97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 auf allen Friedhöfen tätig
 alle Bestattungsarten

REINHART
 IMMOBILIEN MARKETING

NEUE PROJEKTE GESUCHT!

WIR SUCHEN:

- Baufällige Altbauten
- Große Grundstücke
- Brache Gewerbeflächen im Ort
- Bauentwicklungsland
- Liegenschaften mit Potenzial

VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN:
 0931 - 32169-0

Rottendorfer Str. 15 a · 97074 Würzburg · T 0931 - 32169-0 · www.reinhart-immo.de

ivd

TOP IMMOBILIEN MARKETER 2018
 WÜRZBURG
 FOCUS
 statista

gasuf regioWÜ

Das Erdgas-Angebot für Würzburg Stadt & Land*

**Faire Preise, nah am Kunden:
 Erdgas von Ihrem Versorger
 aus Unterfranken!**

**Jetzt informieren
 und wechseln!**

*Im gesamten Netzgebiet der Mainfranken Netze GmbH

Gasversorgung Unterfranken GmbH
 Tel. 0931 2794-498
wechsel@gasuf.de · gasuf.de/regioWUE

gasuf
 Gasversorgung Unterfranken GmbH